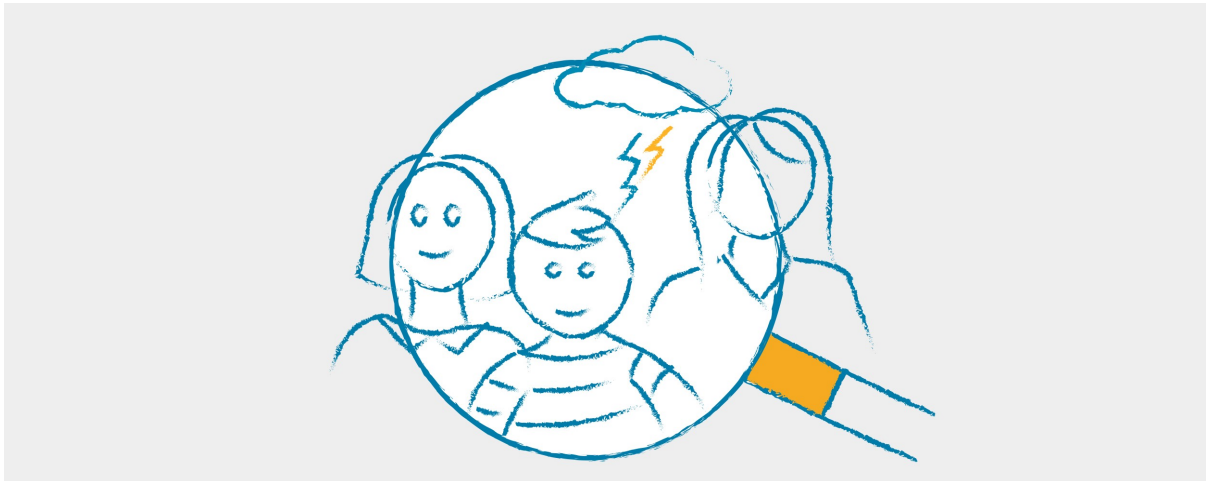


# A: aufklaren

Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern



## : Wetterbericht N° 19

5. Mai 2021

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

eines muss vorweggesagt werden: Sie leisten unfassbar wichtige Arbeit, damit Familien entlastet, Kinder gefördert und Unterstützungen realisiert werden können. Denn gerade in der Pandemie zeigt sich, dass der Zugang zu Familien mit sucht- und psychischer Belastung zur Mammutaufgabe werden kann. Wichtig ist hier ein großes Netzwerk, das dabei unterstützt, schnelle Lösungen zu finden, um Kindern zu einer möglichst gesunden Entwicklung zu verhelfen. Wie aber baue ich mein Netzwerk auf? Wir helfen Ihnen dabei!

In Ausgabe N° 19 ist unser Schwerpunkt „**Interdisziplinarität, Kooperation und systemübergreifende Zusammenarbeit**“. Dieses Mal erwartet Sie:

- [Interview](#) mit Ramona Poerschke: 'Hilfen aus einer Hand' in der Kinder- und Jugendhilfe
- [Tagebucheintrag](#) einer Jugendamtsmitarbeiterin
- NEU: [Walk & Talk](#) - Netzwerken an der frischen Luft
- Für spontane: [Workshop](#) auf dem [Digital Festival](#): "Digitale Veranstaltungen - schwere Themen dynamisch und interaktiv

aufbereiten"

- unsere Veranstaltungen: [A: aufklaren to go](#) "Meine professionelle KipeE-Netzwerkkarte", A: aufklaren [Workshop](#) auf Deutschem Kinder- und Jugendhilfetag, [Arbeitskreise](#) im Mai

Wir freuen uns sehr, dass nun alle psychosozialen Fachkräfte in der Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe, in Schule und Kita geimpft werden können. Wie wichtig Ihre Arbeit ist, zeigt sich auch in der bundesweiten [Befragung](#) der Jugendämter deutlich.

Also lassen Sie uns die Netzwerke pflegen und ausbauen - online und in echt.

Bleiben Sie gesund und bis bald

Ihr **A: aufklaren**-Team

ein Projekt von DER PARITÄTISCHE

*Die mit einem \* markierten Beiträge beziehen sich inhaltlich auf das Schwerpunktthema.*



## : Unser Thema

### **\*Schwerpunkt: Familie trifft auf Helfer\*innen - wenn komplexe System sich begegnen**

Es ist eine umfassende Aufgabe, Familien zu unterstützen, in denen ein Elternteil psychisch erkrankt ist. Sie erfordert die Integration verschiedenster Perspektiven sowohl auf der Ebene der Kinder und Eltern als auch auf der Ebene der Fachkräfte, Institutionen und dahinter liegender Versorgungsstrukturen. Um mehr über die Komplexität unseres Schwerpunktthemas "Interdisziplinarität, Kooperation und systemübergreifende Zusammenarbeit" zu erfahren, empfehlen wir Ihnen den Beitrag: [Familie trifft auf Helfer\\*innen - wenn komplexe System sich begegnen](#).

### **\*Kooperation ist kein Selbstzweck**

Ihre Bestimmung ist, die Synergie der Systeme für Klient\*innen zu heben. Wenn Fachkräfte zusammen an einem Fall arbeiten, steht die Verbesserung der Situation des/der Klient\*in im Vordergrund. Am Beispiel der Kooperation im Kinderschutz beschreiben Averbeck und Hermans zentrale Herausforderungen und Gelingensfaktoren. „Kooperation und Nicht-

Kooperation zwischen Institutionen ist ein zentraler Schlüssel zum Erfolg oder Misserfolg von fallbezogenen (Be)handlungsprozessen bzw. Veränderungen im Klientensystem“ (ebd. 2010). Somit ist systemübergreifende Zusammenarbeit im Einzelfall Teil professionellen Handelns und struktureller Qualitätssicherung. Mit freundlicher Genehmigung von Birgit Averbek und Prof. Dr. Björn Enno Hermans lesen Sie hier den Artikel [Kinderschutz - Kooperation und Konfliktmanagement](#).

---

## **\*Interview - Wie in der Kinder- und Jugendhilfe 'Hilfen aus einer Hand' gelebt werden**

Multiprofessionelle Teams, systemübergreifende Zusammenarbeit, Schnittstellenprobleme und neue Synergien, die sich ergeben, wenn alle an einem Tisch sitzen. Ramona Poerschke kennt das alles. In einer Doppelspitze mit ihrem Kollegen Mirko Kalkmann leitet sie bei der Vereinigung Pestalozzi das Team Altona. Im Interview mit **A: aufklaren** erzählt sie von den Auswirkungen interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie von einem besonderen Fall, der viel abverlangt hat. Hier lesen Sie das [Interview](#).

---

## **\*Tagebucheintrag einer Jugendamtsmitarbeiterin: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile**

"Die Grenze zwischen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe verschwimmt so häufig. Dieses positive Fallbeispiel verdeutlicht mir mal wieder, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Institutionen ist!" So kann es laufen, wenn das Hilfesystem an einem Strang zieht. Dass das jedoch nicht der blumige Alltag ist, schreibt Nadine Schermeier, Mitarbeiterin im Jugendamt, in ihrem Tagebuch. Lesen Sie hier ihren [Tagebucheintrag](#).

---

## **\*Videointerview - eine ganzheitliche Behandlung: "Man kann etwas tun und es kann besser weitergehen"**

Die Interdisziplinäre Eltern-Kind-Behandlung - ein Angebot des Ev. Krankenhaus Alsterdorf für psychisch kranke Eltern und ihre psychisch kranken Kinder. Wie die Umsetzung der Behandlung in einem multiprofessionellen Team gelingt, berichten Dr. Angela Plaß-Christl, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, und Prof. Dr. Sönke Arlt, Facharzt für Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie. Hier gelangen Sie zum [Videointerview](#).

---

## \*Literatur und Fachbeiträge zum Schwerpunkt

Zu unserem Schwerpunkt „Vernetzung der Versorgungssystem, Interdisziplinarität und Kooperation“ finden Sie hier weiterführende Materialien. Unsere [Literaturliste](#) | Die [Empfehlungen](#) an die Bundesregierung sowie die dazu gehörigen Expertisen der Bundesarbeitsgruppe | Fachzeitschrift: [frühe Kindheit](#) - das Themenheft „Wenn Eltern psychisch krank sind: Was brauchen die Kinder? Herausforderungen für die Hilfesysteme“.

---

## : Fachnews

### Corona verschlechtert die Situation für Kinder aus psychisch und suchtselasteten Familien massiv

1.744 Mitarbeiter\*innen von Jugendämtern wurden in den letzten Monaten vom Institut für Sozialpädagogische Forschung befragt, wie sie die Auswirkungen der Coronapandemie einschätzen. Die Ergebnisse zeigen neben der starken Einschränkung auf junge Menschen und die massive Reduzierung von Chancengleichheit eine erhebliche Auswirkung auf Familien mit psychisch- und suchterkrankten Elternteilen. [Weiterlesen](#).

---

## : Angebote

### Filmtipp: "Das Versprechen" in ZDF-Mediathek

Nur wenige Filme stellen das Thema "Kinder psychisch erkrankter Eltern" so ehrlich und authentisch dar. In dem Vater-Sohn-Drama "Das Versprechen" ist das anders. Bendix, der selbstlos für seinen in depressiven Vater sorgt, trifft auf Jule. Auch sie hat Probleme, doch beide helfen einander. Der Film zeigt die vielschichtigen Schwierigkeiten des Kippe-Themas auf. Wenn auch filmisch sehr idealtypisch aufbereitet, trifft der Film den Nagel auf den Kopf. Hier gehts zum [Film](#) in der ZDF-Mediathek.

---

### Projekt 'Drei für Eins' in Kooperation mit Techniker Krankenkasse, ReBBZ und Kinder- und Jugendhilfe

Heute zeigen gut ein Fünftel der Kinder und Jugendliche in Deutschland psychisch auffälliges Verhalten. Die nötige Hilfe erhalten nur die wenigsten von ihnen. Hier setzt das Pilotprojekt 'Drei für Eins' an. Über die

Projektlaufzeit von vier Jahren arbeiten die Techniker Krankenkasse (TK), Kinder- und Jugendpsychiatrien, die Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) und die Kinder- und Jugendhilfe (JH) für das Projekt zusammen. Weitere Infos lesen Sie in diesem [Beitrag](#).

---

## Aktualisierte Liste mit Gruppenangeboten

Regelmäßig überarbeiten wir unsere Gruppenliste mit spezialisierten Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie Familien. Hier finden Sie die neueste Version der Gruppenliste, die Ihnen Einblick in die Hamburger Angebotslandschaft verschafft. Hier geht es zur [Gruppenliste](#).

---

## \*Die Angebote der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)

Die [EUTB](#) macht Hilfe möglich. Sie bietet Menschen mit Unterstützungsbedarf mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Möglichkeiten für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung. Um das umzusetzen, erhalten Orientierungssuchenden kostenfrei und niedrigschwellig Informationen über die vielfältigen sozialrechtlichen Leistungen, Aufklärung über mögliche Ansprüche, Stärkung in der Entscheidung und Durchsetzung im Antragsverfahren. Neben einem Beratungsatlas und dem [Wörterbuch](#) der selbstbestimmten Teilhabe, gibt es auch Anlaufstellen für Hamburger Fachkräfte. Das gesamte Angebot lesen Sie in diesem [Beitrag](#).

---

## Freie Plätze bei Kompaß Gruppenangeboten

Die Beratungsstelle [Kompaß](#) hat aktuell Kapazitäten für die Begleitung und Beratung von Kindern und Jugendlichen alkoholabhängiger Eltern frei. Freie Plätze gibt es für die Einzelfallhilfe (6-18 Jahre) und für die Ankerplatz-Gruppe (8-12 Jahre). Diese Angebote dürfen trotz Corona unter Auflagen vor Ort im Kompaß stattfinden. Weitere Infos unter 040 2792266 oder [beratungsstelle@kompass-hamburg.de](mailto:beratungsstelle@kompass-hamburg.de).

---



## : Veranstaltungen

### Fachkongress: Sozial-emotional vernachlässigte Kinder

Neben den Facetten sozialemotionaler Vernachlässigung bietet der [Fachtag](#) eine Plattform zum interdisziplinären Austausch zwischen Akteur\*innen der

freien und öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe, der Medizin, des Jugendamts, der Schule und der Wissenschaft zusammenzubringen. 17.-18.6.2021 | online | [Programmflyer](#) | [Infos und Anmeldung](#)

---



## : Termine

### **Für spontane: Digitale Veranstaltungen - schwere Themen dynamisch und interaktiv aufbereiten**

Neue digitale Veranstaltungen sprießen dieser Tage auf vielen Kanälen aus dem Boden. Doch welche der zahlreichen Formate sind gekommen, um zu bleiben? Und wie bringt man schwere Themen über digitale Formate Fachleuten näher? Im Rahmen des [Digital Festivals](#) des Paritätischen Gesamtverbands gibt A: aufklaren hierzu einen kostenlosen Online-Workshop. Datum: 6.5.201, 10.00- 11.00 Uhr | [Infos](#) und [Anmeldung](#)

---

### **Walk & Talk - Netzwerken an der frischen Luft**

Mit Walk & Talk erschließt A: aufklaren neue Wege, um einen persönlichen und netzwerkerweiternden Dialog über das Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ (KipeE) zu gestalten. Zwar machen digitale Lösungen aktuell viel möglich, doch das Gespräch vis-à-vis zwischen Fachkräften ersetzen sie nicht. Deshalb müssen neue Ideen her: Netzwerken an der frischen Luft! Wie das Ganze abläuft, lesen Sie im [Flyer](#) und im [Kleingedruckten](#).

---

### **\*A: aufklaren to go im Mai zum Thema: Meine professionelle KipeE-Netzwerkkarte**

Am 25. Mai geben wir Ihnen eine Stunde Input zu "Meine professionelle KipeE-Netzwerkkarte". Referentin ist Juliane Tausch. Hier geht es zum [Infoflyer](#). Mit einem Klick gelangen Sie zur [Anmeldung](#).

---

### **A: aufklaren Workshop auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag am 20. Mai**

Der [Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag](#) findet in diesem Jahr digital vom 18. bis 20. Mai statt. Mit dem Workshop "A: aufklaren, ab jetzt! Damit Kinder psychisch erkrankter Eltern gesehen werden und die Hilfe bekommen, die sie

benötigen.", stellt das Projekt sein Angebot in einem Workshop vor.

Datum: Do., 20.5.2021, 10.45-12.15 Uhr | [Flyer](#) | [Anmeldung](#).

---

## Arbeitskreise „Kinder psychisch erkrankter Eltern“

[Altona](#) 26.5.2021, 15.00-17.00 Uhr | [Harburg](#) 27.5.2021, 13.00-15.00 Uhr |

[Mitte](#) 26.5.2021, 13.30-15.30 Uhr | [Wandsbek](#) 25.5.2021, 17.30-19.30 Uhr

Weitere | Termine finden Sie auf unserer [Homepage](#).

---

## Kostenlose Online-Fortbildung für psychosoziale Fachkräfte aus Hamburg-Mitte

Zum Thema "Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Familien mit Sucht und/ oder psychischer Belastung" bieten [A: aufklaren](#) und [connect](#) Horn/ Billstedt einen zweitägigen Fachtag an. Dieser richtet sich an psychosoziale Fachkräfte aus dem Bezirk Hamburg-Mitte. Datum: 10. 6., 13.30- 16.30 Uhr und Fr., 11. 6.2021, 9.00- 12.00 Uhr | Anmeldeschluss: 21.5.2021 | [Flyer](#) und [Anmeldung](#)

---



## : Ausblick

### Das erwartet Sie im Wetterbericht N° 20 im Juni

- Schwerpunktthema: Trauma und Migration
  - A: aufklaren to go am 29.6.2021, 16.00- 17.00 Uhr zum Thema "Trauma und Migration"
  - Im Juni erscheint in der Zeitung "StadtunkteThema" der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) ein Fachartikel von A: aufklaren
- 



## : Feedback

### Haben Sie Infos oder Anregungen an die Redaktion?

Eigene Angebote bei Ihrem Träger? Nützliche (seriöse) Links und Materialien? Es gibt Geschichten vom Gelingen, Kooperationen oder echte Highlights zu erzählen? Wir freuen uns, Ihre Beiträge in einem der nächsten Newsletter veröffentlichen zu können. Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

[newsletter@aufklaren-hamburg.de](mailto:newsletter@aufklaren-hamburg.de)

---

## Den Wetterbericht abonnieren

[Abonnieren](#) Sie unseren Newsletter **Wetterbericht** und leiten Sie ihn gern an andere interessierte Kolleg\*innen weiter. So unterstützen Sie unser Netzwerk!



Copyright © 2021

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V., Alle Rechte vorbehalten.

### : Impressum

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Wandsbeker Chaussee 8

22089 Hamburg

[www.paritaet-hamburg.de](http://www.paritaet-hamburg.de)

Vereinsregister Hamburg VR 4281, Steuer-Nr. 17/413/00717

V.i.S.d.P.: Kristin Alheit (Geschäftsführende Vorständin)

[Datenschutzerklärung auf unserer Website](#)

### : Redaktion

Juliane Tausch | Hanna Berster

[newsletter@aufklaren-hamburg.de](mailto:newsletter@aufklaren-hamburg.de)

[www.aufklaren-hamburg.de](http://www.aufklaren-hamburg.de)

### : Grafik & Design

[www.giraffentoast.de](http://www.giraffentoast.de)

### : Mailingadresse

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Hamburg, Deutschland

Wandsbeker Chaussee 8

Hamburg 22089

Germany

[Add us to your address book](#)

Möchten Sie Ihre Einstellungen verwalten?

Sie können [Ihre Präferenzen updaten](#) oder sich [aus der Liste austragen](#).



